

NSV-News Winter 2017



Infos aus dem Vorstand NSV

Bereits geht mein erstes Vorstandsjahr als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes dem Ziel entgegen. Die Wettkampfsaison in allen Sparten ist beinahe abgeschlossen. Vereinzelt finden bis am Ostersonntag noch Rennen statt, wenn dies der unberechenbare und wettergepeitschte Winter 2017 zulässt. Für die Organisatoren von Wettkämpfen wie auch für den Trainingsbetrieb im NSV / RLZ und auf Vereinesebene war der Winter wirklich nicht einfach. Trockenheit in der Zeit, als es schneien sollte, zuviel Regen in der Phase, als Rennen anstanden. Der NSV-Slalom, mindesten ein RA-Cup-Rennen, die JO-Kantonalmeisterschaften Alpin, die Damen-FIS-Rennen fielen so den Wetterkapriolen zum Opfer. Nichtsdestotrotz danken wir allen Personen in den OK's und in der Förderung unserer Jugendlichen für den riesengrossen Einsatz auf den Pisten, in den Hinterzimmern bei der OK-Arbeit und besonders auch allen Trainerinnen und Trainern sei es bei den Nordischen wie auch bei den Alpinen. Für den Vorstand steht das grosse Finale mit der Delegiertenversammlung, dem NSV-Cupabsenden und der Schneespornnacht bevor. Anlässlich der Schneespornnacht wollen wir die Schleier um das neue Logo und die nsv-ski.ch – Homepage lüften.

NSV-Cup-Absenden / Schneespornnacht

Der Vorstand Nidwaldner Skiverband freut sich, am Samstag, 13. Mai 2017 Eltern, Athletinnen und Athleten, Sponsoren, Trainer und Gäste an das NSV-Cup-Absenden und an die Schneespornnacht nach Wolfenschiessen einladen zu dürfen. Ein motiviertes und engagiertes Team des Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen ist seit einigen Monaten an der Vorbereitung der Infrastruktur und des Rahmenprogrammes für die Delegiertenversammlung, für das Cup-Absenden und die Schneespornnacht. Gespannt warten wir auf das Unterhaltungsprogramm während der Schneespornnacht.

Aus dem Vorstand



Lukas Bärtschi hat seinen Austritt aus dem Vorstand auf die Delegiertenversammlung im Mai 17 eingereicht. Lukas hat als technischer Leiter Alpin in vielfältigen Aufgaben seine Erfahrungen als Ski Alpin Rennläufer in den Vorstand eingebracht. Lukas wurde 2009 von seinem Verein Skiclub Büren-Oberdorf für die Aufgabe vorgeschlagen und dann in den Vorstand gewählt. Die Nachfolge von Lukas wird an der DV gewählt.



Unsere Sekretärin Karin Filliger-Flury und ihr Partner Sepp Filliger sind am 17. März 2017 Eltern von Tochter Lena geworden. Der Vorstand gratuliert Karin und Sepp ganz herzlich.

Personelles

Unser Alpin-Trainerpaar Corinna Melmer und Heiko Hepperle werden ab Mai 2017 die Führung einer Alpenvereinshütte im Tannheimertal übernehmen. Ihre Berghüttensaison dauert bis Mitte Oktober. Der Personalausschuss des Nidwaldner Skiverbandes und des Vereins Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil hat die personelle Veränderung für die kommende Saison 2017/18 geplant und entschieden. Heiko Hepperle wird weiterhin die Gesamtverantwortung für das Alpin Kader NSV und für das RLZ Hergiswil behalten. Corinna wird Heiko während der Rennsaison ab November 2017 bis April 2018 in einem Teilpensum unterstützen.

Ab Anfang Mai bis Ende November wird Michael Huber das Konditions- und Aufbautraining übernehmen. Michael Huber ist den meisten Athletinnen und Athleten bereits als Hilfstrainer aus den Kaderzusammenzügen im Pitztal und im Kaunertal bekannt. Michael Huber ist in diesen 7 Monaten zu 100% beim NSV angestellt. Heiko Hepperle behält auch während dieser Zeit die Hauptverantwortung und wird die Schneetrainings im September und Oktober mitleiten.

Michael Huber ist am 20.04.1989 geboren und lebt in Lech am Arlberg. Er ist dort über den Winter als Skitrainer beim Skiclub Arlberg angestellt. Michael ist in Österreich staatlich geprüfter Skilehrer, Skitrainer und Instruktor für Kinder- und Jugendskirennlauf. 2014 erfüllte er das Diplom als Schneesportlehrer und 2016 das Diplom als geprüfter Skiführer. Während den Sommermonaten arbeitete Michael als Zimmermann.



Neben vielen erfreulichen Meldungen aus dem Wettkampfsport hat es drei unserer Nachwuchshoffnungen mit Verletzungen hart erwischt. Jessica Kaiser, Andrea Ellenberger und Marco Odermatt berichten:

Jessica Keiser:

Nach starken Trainingsleistungen und Weltcup-Debüt kurz vor Weihnachten brach ich mir bei einem Training in Davos anfangs Januar mein Wadenbein. Acht Wochen Gips und Krücken machten mir mein



Leben zusätzlich schwerer und ich musste meine Trainingstätigkeit im Kraftraum enorm einschränken. Später, zurück auf dem Schnee, stellte ich fest, dass meine Schmerzen noch immer vorhanden waren. So entschied ich mich, die Rennsaison vorzeitig zu beenden.

Ich habe die Zeit optimal genutzt um im Studium vorwärts zu kommen und durfte viel Erleben - dies ersetzt jedoch in keinem Sinne eine Rennsaison. Das Training habe ich zwischenzeitlich wieder Schritt für Schritt aufgenommen. Ich plane im Mai mit Swissski ein Velocamp in Sardinien und im Herbst soll es wieder zurück auf den Schnee gehen. Ich freue mich auf ei-

nen harten Sommer mit viel Konditionstraining und Vorbereitungen für die kommende Wintersaison. Das Renngeschehen wird im November wieder losgehen.

Andrea Ellenberger:

Meine Rückkehr auf die Skis verläuft etwas anders als geplant. Die anhaltenden Rückenschmerzen wurden nochmal von Spezialisten unter die Lupe genommen. Leider hat sich die Situation seit dem letzten MRI massiv verschlechtert. Dies lässt mir leider keine andere Wahl als mich am Rücken operieren zu lassen. Seit dieser Woche sind alle Abklärungen gemacht und der OP Termin steht im kommenden April.



Marco Odermatt:



Mir geht es den Umständen entsprechend sehr gut. Ich habe nun seit meinem Unfall bereits acht Wochen hinter mir und auch die Krücken kann ich bald in den Ecken stellen. Es ist schön zu sehen, wie man von Tag zu Tag und von Woche zu Woche immer weitere kleine Fortschritte machen kann.

Mein Training besteht aus vielen Physioübungen, Rumpf- und Oberkörpertraining, Schwimmen, Velofahren und Jonglieren. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, nach meiner Verletzung mit vier Bällen jonglieren zu können.

Wenn alles nach Plan läuft und ich schnell wieder Gesund bin, hoffe ich, dass ich im Sommer das normale Skiaufbau-Programm mit meinem Team absolvieren kann. Mein grosses Ziel ist Ende Oktober in Sölden wieder am Start zu stehen!

HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
SÖLDEN
SKISPORT

Bericht Nidwaldner Skiverband Alpin-Kader

Teilnahme Weltmeisterschaften in St. Moritz

Mit guten Slalomresultaten Ende Januar qualifizierte sich der 25-jährige Hergiswiler Reto Schmidiger



für die Heim-WM in St. Moritz. Der dreifache Junioren-Weltmeister vertrat damit den Nidwaldner Skiverband und den SC Hergiswil im Engadin.

Im Team-Event war Reto wiederum eine sichere Bank für Swiss Ski und gewann alle Duelle!

Leider verloren die Schweizer gegen die Slowakei im Viertelfinal wegen winzigen $\frac{6}{100}$ -Sekunden. Zudem ging auch der Kampf um die Bronzemedaille gegen Schweden verloren.

Die Enttäuschung bei den eingesetzten Schweizerinnen und Schweizern war spürbar. Der ungeschlagen gebliebene Slalomspezialist gewann das letzte Duell gegen Andre Myhrer

noch, konnte aber am 1:3 gegen die Skandinavier nichts mehr ändern.

Rossignol-Achermann-Jugend-Cup

Bereits zum 16. Mal fand der Rossignol-Achermann-Jugend-Cup statt. Der RA-Cup ist eine Rennserie mit vier Rennen. Leider hat der schlechte Winter auch da zu Verschiebungen und Absagen geführt.

Dieses Jahr wurden die Rennen wie folgt organisiert:

1. Rennen: Emmetten-Stockhütte, Skiclub Emmetten / Buochs
2. Rennen: verschoben nach Melchsee Frutt, Skiclub Stans
3. Rennen: abgesagt: Mörlialp, Skiclub Giswil-Mörlialp
4. Rennen: Engelberg, Skiclub Engelberg anstelle SC Beckenried-Klewenalp

Kinder der Kantone Nidwalden und Obwalden sind startberechtigt. Der Modus mit zwei Läufen, dessen besserer Lauf zählt, hat grosse Beliebtheit erlangt. Der Cup ist weit über die Kantonsgrenze hinaus ein Begriff. Auch in diesem Winter waren pro Rennen rund 250 Kinder am Start!

Seit der Gründung des Kinder-Cups ist Peter Achermann mit Achermann Sport AG, Stans, als Hauptsponsor dabei. Seit 10 Jahren ist die Skifirma Rossignol ebenfalls Hauptsponsor dieser Kinder-Rennen.

Die Kantone Ob- und Nidwalden unterstützen die Rennserie seit Beginn mit einem Beitrag aus dem Sportfonds von Swisslos. Im Jahre 2010 ist auch die Gönnervereinigung des Nidwaldner Skiverbandes, „Ski 91“, als sehr treuer Sponsor eingestiegen.



HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWALDNER
SKISPORT

Internationale FIS-Rennen auf der Klewenalp

04./05. März 2017 Nationale Herren-Junioren FIS-Rennen (NJR)
06./07. März 2017 Int. Damen FIS-Rennen



Leider war auch dieses Jahr der Wettergott nicht vollends auf der Seite der FIS-Rennen. Warme Temperaturen, Föhn und dann Regen und nasser Schneefall machten den Verantwortlichen der Rennen zu schaffen. Samstag / Sonntag konnten jedoch bei sehr guten Pistenverhältnissen die beiden Herren-Rennen durchgeführt werden. Der Wetterumbruch vom Sonntagabend machte eine Durchführung der Damen-Rennen (Mo / Di) unmöglich. Diese beiden Rennen mussten ersatzlos gestrichen werden.

Wiederum standen zahlreiche Helfer aus den verschiedenen Skiclubs des NSV am Freitag beim Aufbau und an den Renntagen im Einsatz. Unter dem bewährten OK-Präsidium von Hans Gallati konnten der Nidwaldner Skiverband und die Skiclubs gute und faire Rennen für den FIS-Nachwuchs organisieren.



Die Rennen der Herren dominierten die französischen Nachwuchsfahrer. Die Schweizer konnten am Samstag / Sonntag nicht aufs Podest fahren.

Sehr erfreulich war die tolle Leistung des 18-jährigen Yannick Chabloz, SC Beckenried-Klewenalp, welcher am Samstag die Silbermedaille der Schweizermeisterschaften Junioren U18 gewinnen konnte.

Yannick Chabloz, Jg. 1999, gewinnt auf seinem Hausberg die Silbermedaille SM Jun. U18

Junioren-Weltmeisterschaften in Are (Schweden)

Nach der Verletzung von Marco Odermatt, SC Hergiswil, im Januar 2017 und der schwer nachvollziehbaren Nichtselektion von Nathalie Gröbli, Emmetten, vertraten die beiden Geschwister Carole, Jg. 96, und Semyel Bissig, Jg. 98, SC Beckenried-Klewenalp, die Nidwaldner an der JWM in Schweden.

Eine überraschende Bronzemedaille im Super G - in einem hautengen Rennen - war die hervorragende Ausbeute von Semyel an seiner ersten JWM-Teilnahme. Rang 4 in der Alpen Kombination rundeten seine guten Resultate ab. Im RS (Rang 18) und im SL (Ausfall) lief es nicht nach Wunsch.

Carole Bissig gelang kein Exploit. Sie erreichte jedoch solide Platzierungen:

Slalom:	Rang 11
Riesenslalom:	Rang 30
Alpine Kombination:	Rang 13
Super G:	Rang 23



Semyel Bissig (1. Lauf NJR, 04.03.2017, Klewenalp)

HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWALDNER
SKISPORT

Bericht Nidwaldner Skiverband Nordisch-Kader

Ivan Joller sagt dem aktiven Biathlonsport adieu

Nach gut 12 Jahren als Biathlon-Profisportler hat sich Ivan Joller entschlossen, seinen Rücktritt zu geben. Er kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Hier sind die wichtigsten Erfolge von Ivan:



- WM-Teilnahme in Hochfilzen 2005
- WM-Teilnahme in Rupoldingen 2012
- Olympische Spiele Teilnahme in Sotschi 2014
- WM-Teilnahme in Kontiolathi 2015
- Viele gute Ergebnisse beim Biathlon Weltcup (beste Platzierung Weltcup zwei 10. Ränge)

Bei seinem allerletzten Biathlonrennen durfte sich Ivan Joller in Ulrichen (Obergoms) noch einmal als Schweizermeister im Massenstart feiern lassen. Was für ein gelungener und schöner Abschluss einer erfolgreichen Karriere!

Wir sagen Ivan danke für tolle Jahre im Biathlonsport und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und hoffen natürlich, ihn auch weiterhin auf den Langlaufskis und beim Biathlon-Zirkus anzutreffen.

U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaften in La Fouly (Val Ferret - Vallis)



Bei sehr fairen und guten Verhältnissen fanden am Samstag, 18. Februar 2017 die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Langlauf in La Fouly statt.

Im Einzellauf konnten sich unsere Athleten auf der anspruchsvollen und selektiven Strecke nicht optimal ins Rampenlicht bringen. Einzelne gute Resultate waren da, aber ein Exploit oder sogar eine Medaille blieb dieses Jahr leider aus.

Am Sonntag folgten die Staffelwettkämpfe, wo Laura Bütler mit einem 4. Rang knapp am Podest vorbei schnellte. Das gelang unseren zwei Athleten Samuel Niederberger und Simon Zberg mit dem Gewinn der Bronzemedaille besser. Dieser Erfolg ist nicht nur für diese zwei Athleten eine Motivationspritze, sondern auch für die restlichen Athleten ein Ansporn für die Zukunft.



Samuel Niederberger und Simon Zberg mit Schlussläufer Alex Scheidegger (v.l.)

HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWALDNER
SKISPORT

U20, Damen und Herren Schweizermeisterschaften im Münstertal Graubünden

Die Langlauf-Schweizermeisterschaften wurden dieses Jahr im Münstertal (Graubünden) ausgetragen. Bei guten Verhältnissen wurden an zwei Wochenenden die nationalen Meisterschaftsmedaillen vergeben. Auf den anspruchsvollen Strecken konnten sich die Unterwaldner Langläufer/Innen sehr gut in Szene setzen.

Vor allem Lea Fischer konnte einmal mehr ihre gute Verfassung an allen Renntagen zeigen. Einzig der Schweizermeistertitel wurde ihr im Einzelwettkampf verwehrt. Aber mit vier 2. Rängen kann sich ihre Ausbeute sehen lassen. Ein weiteres Highlight für Lea war die Qualifikation für die Junioren Weltmeisterschaften in Amerika.

Janik Riebli konnte aufgrund gesundheitlicher Probleme die Saison leider nicht ganz nach seinen Vorstellungen absolvieren. Trotzdem konnte er bei den Schweizermeisterschaften eine bronzene Medaille herauslaufen. Wenn bei Janik die Gesundheit mitspielt, ist er ein grosses Versprechen für die Zukunft.



Lea Fischer

Mit sehr guten Akzenten in dieser Saison und mit einer bronzenen Schweizermeisterschafts-medaille konnten sich Nadine Matter und Avelino Nöpflin auszeichnen.

Ebenfalls eine gute Saison konnten sich Andrin Nöpflin und Pascal Christen zu schreiben. Dank ihren fleissigen Trainings ist der Abstand zur Spitze in Reichweite gekommen. Mit einer weiteren Steigerung werden sie in Zukunft bei der Vergabe der Medaillenrängen sicherlich ein Wort mitreden können.

Die Klassierungen der Unterwaldner Langläufer/Innen:

Kurzdistanz Samstag 14.01.2017			Verfolgung Sonntag 15.01.2017		
2.Rang	Lea Fischer	Damen U20	2.Rang	Lea Fischer	Damen U20
6.Rang	Nadine Matter	Damen U20	6.Rang	Nadine Matter	Damen U20
16.Rang	Katja Bieri	Damen U20	15.Rang	Katja Bieri	Damen U20
19. Rang	Valérie Glanzmann	Damen U20	17.Rang	Valérie Glanzmann	Damen U20
5.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U18	3.Rang	Avelino Nöpflin	
3.Rang	Janik Riebli	Herren U20			
14.Rang	Pascal Christen	Herren U20	13.Rang	Pascal Christen	Herren U20
15.Rang	Andrin Nöpflin	Herren U20	14.Rang	Andrin Nöpflin	Herren U20
35.Rang	Tobias Dönni	Herren U20			

Sprint Freitag 24.03.2017			Langdistanz Samstag 25.03.2017		
2.Rang	Lea Fischer	Damen U20	2.Rang	Lea Fischer	Damen U20
3.Rang	Nadine Matter	Damen U20	7.Rang	Nadine Matter	Damen U20
7.Rang	Katja Bieri	Damen U20	7.Rang	Nadine Matter	Damen U20
8.Rang	Maya Niederberger	Damen	8.Rang	Lea Bünter	Damen
10.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U18	11.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U18
4.Rang	Janik Riebli	Herren U20	5.Rang	Andrin Nöpflin	Herren U20
6.Rang	Pascal Christen	Herren U20	8.Rang	Pascal Christen	Herren U20
10.Rang	Andrin Nöpflin	Herren U20	18.Rang	Tobias Dönni	Herren U20
17.Rang	Tobias Dönni	Herren U20	13.Rang		

HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

Ergebnisse unserer Biathlon-Athletinnen und -Athleten

Was für eine Saison von Lena Häcki. Dank super Laufleistungen konnte Lena über die ganze Saison sehr gute Resultate zeigen.

Lena konnte sich nach der letztjährigen Saison noch einmal massiv steigern. Mit einem 4. Rang in Östersund zeigte sie ihr bis anhin bestes Weltcup-Ergebnis. Weitere top Platzierungen folgten und somit ist sie in der Schweiz, neben Selina Gasparin, zu einer wichtigen Team-Stütze geworden.



Bild: Flavia Barmettler

Der Unterwaldner-Nachwuchs im Biathlon sorgte während der ganzen Saison immer wieder für positive Schlagzeilen. Allen voran Julian Schumacher, Flavia Barmettler und Anja Fischer.

Das Trainingsduo Flavia Barmettler und Anja Fischer, welche beide an der Sportschule Engelberg ihre Karriere lancieren, konnten sich dank den sehr guten Resultaten für die Juniorinnen Weltmeisterschaften in der Slowakei qualifizieren und zeigten ansprechende Leistungen.

Bei den diesjährigen Biathlon Schweizermeisterschaften konnten sich zahlreiche NSV Athleten ins Rampenlicht laufen bzw. schießen. Die Schweizermeistertitel gingen an Ivan Joller und Flavia Barmettler. Weitere Medaille holten sich Anja Fischer (Silber) und Lena Häcki (Bronze).

Die Klassierungen der NSV Athleten bei der Biathlon SM in Ulrichen Obergoms:

Biathlon SM Sprint Samstag 25.03.2017			Biathlon SM Massenstart Sonntag 26.03.2017		
13.Rang	Cendrine Jufer	Frauen Jugend 1	2.Rang	Cendrine Jufer	Frauen Jugend
10.Rang	Sven Andermatt	Männer Jugend 1	12.Rang	Simon Zberg	Männer Jugend
11.Rang	Simon Zberg	Männer Jugend 1	22.Rang	Sven Andermatt	Männer Jugend
13. Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend 1	24.Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend
1.Rang	Flavia Barmettler	Frauen Jugend 2	1.Rang	Flavia Barmettler	Frauen Jugend
2.Rang	Anja Fischer	Frauen Jugend 2	2.Rang	Anja Fischer	Frauen Jugend
5.Rang	Silja Zberg	Frauen Jugend 2	16.Rang	Silja Zberg	Frauen Jugend
5.Rang	Julian Schumacher	Männer Junioren	5.Rang	Julian Schumacher	Männer Junioren
5.Rang	Lena Häcki	Frauen	3.Rang	Lena Häcki	Frauen
5.Rang	Ivan Joller	Männer	1.Rang	Ivan Joller	Männer

HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
UNTERWALDNER
SKISPORT

Der NSV Nordisch Cup mit zwei Rennen auf der Klostermatte

Auch diese Saison konnte auf der Klostermatte ein Langlauf-Cross und das schon traditionelle „Biräweggä“-Rennen durchgeführt werden. Zum letzten Mal in der Ära von Georg Niederberger fand wiederum ein gelungener Langlauf-Cross statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Georg Niederberger.

Diese beiden Rennen fanden bei den Kinder wiederum grossen Anklang. Als J&S-Meister 2017 durften sich Chiara Arnet und Avelino Nöpflin feiern lassen.

Für die Zukunft hoffe ich, dass wir diese zwei Klostermatten-Rennen in unserem Terminkalender festhalten können.

Wir danken allen Clubhelfern für Ihren Einsatz und wünsche allen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Herzlichen Dank unserer Haupt- und Co-Sponsoren!



HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

NSV
Sichere Sache.

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG NIDWALDNER SKISPORT